

Wetter: Im Südosten Bayerns wechselnd bewölkt, sonst meist sonnig

Offenbach, 23.04.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Südosten Bayerns wechselnd bewölkt mit gelegentlichem Sonnenschein. An den Alpen und im östlichen Alpenvorland gibt es einzelne Schauer, eventuell auch ein kurzes Gewitter, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Sonst scheint vielerorts die Sonne, allerdings hält sich im Norden stärkere Bewölkung, die im Tagesverlauf aber teilweise auflockert. Dabei bleibt es niederschlagsfrei. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 und 19, im Nordwesten unter dichten Wolken, unmittelbar an der Küste und im Bergland sowie südlich der Donau zwischen 9 und 14 Grad. Der Wind weht meist schwach, an der See auch mäßig, meist aus Nordwest bis West. An der Ostseeküste kann es starke Böen geben. In der Nacht zum Freitag gibt es am östlichen Alpenrand noch letzte Schauer, sonst bleibt es bei geringer, im Norden und Nordosten auch dichter Bewölkung trocken. Gebietsweise bildet sich Nebel. Die Tiefstwerte liegen zwischen 7 und 0 Grad. Nur bei längerem Aufklaren gibt es in ungünstigen Lagen örtlich leichten Frost oder zumindest Bodenfrost. Am Freitag scheint zunächst meist die Sonne, nur im Nordosten ist es anfangs mitunter stärker bewölkt. Am Nachmittag und Abend werden auch im Westen und Südwesten die Wolken etwas dichter, es bleibt aber noch trocken. Die Temperatur steigt auf 16 bis 23 Grad, mit den höchsten Werten entlang des Rheins und seiner Nebenflüsse. Unmittelbar an der See bleibt es bei auflandigem Wind mit 10 bis 14 Grad kühler. Der auf Südwest drehende Wind weht überwiegend schwach. Nur in exponierten Lagen sowie an der See kann er stark böig auffrischen. In der Nacht zum Samstag werden die Wolken im Westen und Norden dichter, später fällt dort gebietsweise schauerartiger Regen. Nach Osten und Süden zu bleibt es noch längere Zeit gering bewölkt oder klar und trocken. Es kühlt sich auf 11 bis 3 Grad ab, in den Alpentälern auch darunter. Am Samstag scheint von Vorpommern bis nach Süd- und Ostbayern anfangs noch zeitweise die Sonne. Später werden auch dort die Wolken dichter. Ansonsten bleibt es meist wolzig bis stark bewölkt mit einzelnen Schauern oder kurzen Gewittern, die bis zum Abend auch den Südosten erreichen. Im Südwesten fällt gebietsweise auch schauerartiger Regen. Die Temperatur erreicht unter den dichten Wolken meist 14 bis 19 Grad, bei längerem Sonnenschein im Osten und Südosten 17 bis 22 Grad. Nur im Küstenumfeld sowie im höheren Bergland bleibt es mit 11 bis 15 Grad kühler. Der Wind weht meist schwach, im Norden auch mäßig und kann in Schauernähe allgemein stark böig auffrischen. In Gewitternähe sind Böen bis Sturmstärke möglich.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53406/wetter-im-suedosten-bayerns-wechselnd-bewoelkt-sonst-meist-sonnig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com